



## Auferstehung Christi feiert Pfingsten

ROTTWEIL - 43 Figuren haben Erika Scheurer und Ulrike Zimmerer im Altarraum von Auferstehung Christi aufgestellt. Ausgehend von der Darstellung der Himmelfahrt Christi, über das Pfingstereignis bis zu den zahlreichen neuen Gemeinden strömt es wie eine Bewegung in die Welt, die nicht aufzuhalten ist.

„Der neue Weg“ wurden die Christen damals genannt und waren in der römischen Gesellschaft hochgeschätzt. Man erzählte sich, dass die Christen ihre Witwen versorgten, Sklaven wie Freie behandelten und vieles mehr, was in der damaligen Gesellschaft undenkbar war.

2000 Jahre später erinnert sich die Kirche an diesen ihren Anfang mit Gottesdienst und mancherlei Aktionen. Wie bereits berichtet begeht Auferstehung Christi in Rottweil dies neben den biblischen

## **Auferstehung Christi feiert Pfingsten**

Erzählfiguren mit 200 kleinen Geburtstagskuchen.

Von der Bäckerei Mink gebacken werden sie im Laufe des Samstag durch die Kirchengemeinderäte in die Haushalte derer gebracht, die zur Gemeinde gehören, aber eben nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

Am Sonntag und Montag dann versammelt sich die Gemeinde zu den Pfingstgottesdiensten, nach der vergangenen Woche wieder etwas ungewöhnlich, bereits um 10 Uhr, mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro unter 074115082.

Der Sicherheitsabstand zwischen den Mitfeiernden ist durch die Kennzeichnung der Sitzplätze gewährleistet, statt Gemeindegesang wird ein Vorsänger die Feiern musikalisch begleiten. Die Figuren sind dann noch die gesamte Woche nach Pfingsten in der tagsüber geöffneten Kirche zu betrachten. Wer schnell genug kommt, kann auch einen übrig gebliebenen Geburtstagskuchen ergattern, auf jeden Fall aber ein Tütchen mit Blumensamen aus der Aktion Renovabis mitnehmen und zu Hause einpflanzen.